

STREIFLICHT

Vize-Europameister sind für weitere Coups bereit

Hunde dominieren den Alltag der Familie Camastral aus Pratval. Das mit Bedacht ausgewählte Hobby beschert dem Ehepaar Susanna und Erich nebst vieler Abenteuer zuweilen auch Preise.

Von Silvia Kessler

Odin steht als Erster da, dicht gefolgt von Tamarak. Besucher der Familie Camastral werden zuerst von Vierbeinern begrüsst, bevor es zum Händeschütteln unter den Zweibeinern kommen kann. Mit gutem Recht, denn schliesslich sind Odin – eine wahre «Samojede-Charme-Offensive» – und die drei vor Temperament strotzenden Alaskan Malamutes Trouble, Takla und Tamarak voll in die vierköpfige Familie integriert.

An diesem Abend sind es die beiden Erstgenannten, welche die Gelegenheit für ein Begrüssungsszenario nutzen dürfen, um es sich anschliessend in der Küche zu den Füssen von Susanna «Susi» und Erich Camastral bequem zu machen. Natürlich könnten die beiden die Nacht genauso im grosszügigen Gehege vor dem Haus verbringen wie Trouble und ihr Bruder Takla. «doch wir haben unsere Hunde am Feierabend eben gern um uns herum», sagt Erich Camastral fast entschuldigend.

Den Feierabend verbringen die Camastrals aber keineswegs ausschliesslich in der warmen Stube. Damit wären ihre pelzigen Mitbe-



Eingespieltes «Light of Nordstar»-Team: Susanna «Susi» und Erich Camastral mit Tochter Daria Sabrina (Mitte) und den Hunden Tamarak, Odin, Takla und Trouble (v.l.). (Foto Marco Hartmann)

wohner auch keineswegs einverstanden. Besonders jetzt, in der kalten Jahreszeit, freut sich das vierbeinige Quattro jeden Abend aufs Neue, bis Susanna und Erich startklar sind für ausgedehnte Streifzüge in der näheren und weiteren Umgebung.

«Gassigehen» im Mondschein

Fürs «Gassigehen» rüsten sich die Camastrals durchschnittlich viermal wöchentlich mit Stirnlampen, Schlitten und Geschirren aus. «Die Abendstunden sind für unser Training ideal», erklärt Erich Camastral. In der Dunkelheit seien kaum noch andere Hobbysportler unterwegs, denen

sie mit ihren Gespannen auf Rädern und Kufen in die Quere kommen könnten und umgekehrt. Dann ist die Zeit für Odin und die drei Alaskan Malamutes gekommen, in der sie ihren angeborenen Laufdrang ungestört ausleben dürfen. «Mit dem Einsetzen der kühleren Jahreszeit im September bis im Mai bringen wir so locker bis zu 1000 Trainingskilometer zusammen.»

Dass sie und ihre vierbeinigen Gefährten auf einem guten Weg sind, beweist die Tatsache, dass Erich Camastral amtierender Vize-Europameister in der Kategorie D2 ist (die Kategorie D1 ist den Huskys vorbehalten). Im Feb-

ruar letzten Jahres hat er sich die Auszeichnung mit Takla und Tamarak in Kandersteg geholt. Übermorgen Samstag kehren die Camastrals dorthin zurück. Dieses Mal wird Susanna mit Takla und Trouble am Start stehen mit dem Ziel, sich für die Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Weitere Punkte sollen am Wochenende vom 30. und 31. Januar anlässlich des internationalen Schlittenhunderennens auf der Lenzerheide hinzukommen. Ein wenig nervös sei sie schon, sinniert sie. Doch für Nervosität bleibt keine Zeit. Odin meldet nämlich murrend an, dass er jetzt raus möchte.

www.lightofnordstar.ch

Bundesgericht

Sicherstellung der Lenkungsabgabe

Scharans

Einbürgerungs-Willkür

JOG

Barock, Klassik und Gegenwart